

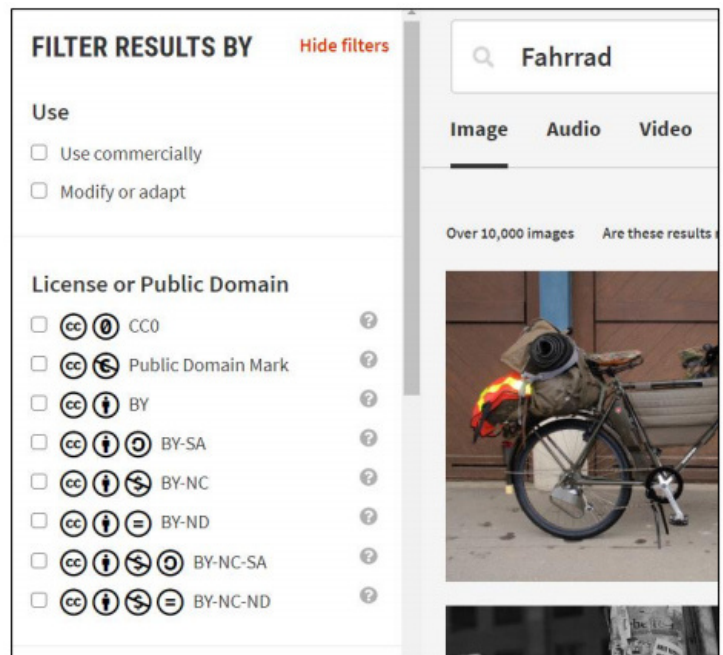
## Basisinfos zu Fotoquellen von DVW und LVW

### 1) Suchmaschine

Die einfachste Art, freie Bilder zu bekommen, ist die Suchfunktion von „Creative Commons“

<https://search.creativecommons.org/>

Dort können die Suchergebnisse u.a. nach Lizenzen gefiltert werden. Zu beachten ist dennoch die Bildquelle.



### 2) Bilddatenbanken mit CC0-Lizenz

PIXABAY: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

Nutzungsbedingungen: <https://pixabay.com/de/service/license/>

Es empfiehlt sich einen Account anzulegen, um Bilder und Vektoren in Originalgröße herunterzuladen.

Eignet sich gut für gängige Motive und Symbolbilder. Manchmal hilft es, bei den Suchbegriffen „um die Ecke zu denken“ oder englische Bezeichnungen zu nutzen

PEXELS: [www.pexels.com](http://www.pexels.com)

Nutzungsbedingungen: <https://www.pexels.com/de-de/lizenz/>

Bilder können ohne Anmeldung in Originalgröße heruntergeladen werden. Die Motive eignen sich meist nur als Symbolbilder. Spezielle Bildinhalte sind selten.

### 3) Bilddatenbanken mit CC-Lizenzen

WIKIMEDIA: <https://commons.wikimedia.org>

Bietet eine Fülle von gemeinfreien Bildern zum einfachen Download an.

Vorteil: Die Lizenzbedingungen werden übersichtlich dargestellt.



FLICKR: <https://www.flickr.com/>

Umfangreiche Datenbank mit passenden Motiven.

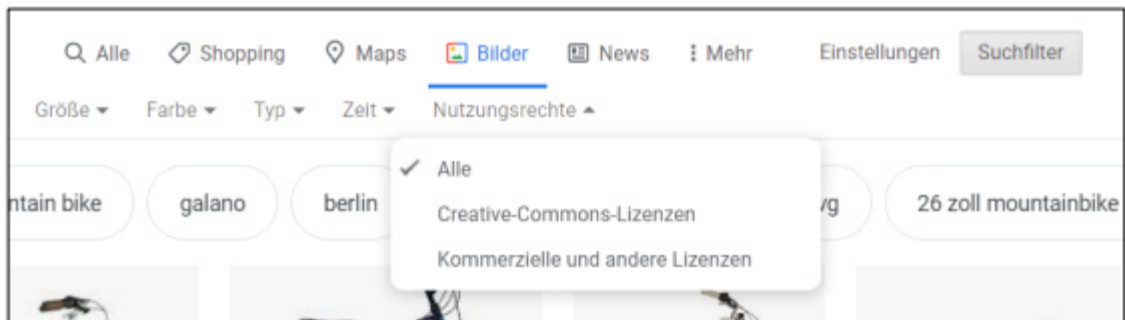
In den Suchoptionen können die Lizenzen ausgewählt werden.

**Achtung:** Laut Wiki-Commons lassen die Nutzungsbedingungen von „flickr“ zu, nachträglich die Lizenz durch die Urheber zu ändern → Dokumentation ist wichtig.



## Google-Bilder

Bei der Google-Bildersuche können bei „Suchfilter“ Treffer mit CC-Lizenz ausgewählt werden



## **4) Tipps und Tricks**

### Google Test

Die Herkunft eines Bildes kann weitere Informationen über die Nutzungsmöglichkeiten geben. Dazu lädt man das Bild herunter und fügt es anschließend in die Google Bildersuche ein.



Google durchsucht dann das Web (und auch andere Bilddatenbanken) nach dem Foto. Falls das Bild in einer kommerziellen Datenbank auftaucht, oder von einem anderen urheberrechtlich geschützten Werk stammt, muss man die Finger davonlassen.

Wenn nicht, ist dies aber auch kein Beweis dafür, dass man es nutzen darf.

### Schutz der eigenen Bilder

Bilder verkleinern: Eine niedrige Auflösung des Bildes kann die Weiterverwendung durch Dritte einschränken/verhindern.

Etwas im Bild einfügen: Wasserzeichen über das ganze Bild, ein Schriftzug oder ein Logo in der Ecke können eine Weiterverwendung verhindern.

### Problemlage Social Media – Eigene Bilder

Jedes geteilte und eigene Bild darf weltweit für jegliche Zwecke genutzt und verbreitet werden - von Facebook und Instagram.

Wir können dies nicht verhindern, da Einschränkungen nur durch Privatsphäre Einstellungen oder Löschen des Accounts.

### Problemlage Social Media – Nutzung fremder Bilder

Hier ist je nach Verbreitungsformen zu unterscheiden:

Liken: Wohl unproblematisch.

Teilen: Wenn der Urheber diese Möglichkeit zur Verfügung stellt unproblematisch. Problematisch, wenn keine Urheberrechte beim Originalpost vorliegen.

Posten: Öffentliche Zugänglichmachung von Inhalten – Urheberrecht beachten!

Verlinken: Solange der Link nicht zu einer offensichtlichen Urheberrechtsverletzung führt unproblematisch.

Embedden: Die Einbindung (z. B. YouTube-Videos) ist erlaubt, wenn das Werk mit Zustimmung des Urhebers im Netz veröffentlicht wird.

Juristische Diskussion über Vorschaubilder (eigenständige Form der Veröffentlichung?). Wer auf Nummer sicher gehen will, deaktiviert dies soweit wie möglich.

### Dokumentation

Einwilligungserklärung zum Bild ablegen.

- Fotograf
- Fotografierte Personen

Bei Fotodatenbank, die Herkunft und ab und zu die AGBs abspeichern.